



Der BBV e. V.

Der Verein zur Förderung der Beruflichen Bildung an Volkshochschule (BBV e. V.) vernetzt mehr als 30 Volkshochschulen und ihnen angegliederte Bildungsakademien, die sich in der Beruflichen Bildung besonders engagieren. Zu diesem Kreis gehören Einrichtungen aus ländlichen Regionen ebenso wie Großstadt-VHSn aus Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen.

Der deutsche Arbeitsmarkt hat sich in den vergangenen Jahren massiv gewandelt: vom Nachfrage- zum Angebotsmarkt. Alle werden gebraucht, aber nicht alle verfügen über die entsprechenden Voraussetzungen. Das BBV-Netzwerk bündelt die Kompetenz, um sich diesen Entwicklungen zu stellen. Unsere Mitglieder machen junge Leute fit für den Übergang von der Schule in den Beruf, stehen Unternehmen zur Seite, um Fachkräfte zu finden, gehen die Herausforderungen durch die digitale und ökologische Transformation sowie die demografische Entwicklung aktiv an, kümmern sich darum, dass Zugewanderte dauerhaft in den Arbeitsmarkt integriert werden und bildungsferne Menschen mehr Chancen im Berufsleben haben.

Eine wichtige Säule unserer Arbeit ist die enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem Deutschen Volkshochschul-Verband (DVV) und dessen Arbeitskreisen und Organen sowie den Landesverbänden der Volkshochschulen. Ein Vertreter bzw. eine Vertreterin des DVV ist Teil des BBV-Vorstands.

Informationen

Winfried Krüger
kvhs Ammerland
Am Esch 10
26655 Westerstede
Tel. 04488 56-5100
w.krueger@ammerland.de

Koordination

Sven Pieper
VHS Wilhelmshaven
Schellingstraße 19
26384 Wilhelmshaven
Tel. 04421 16-4081
sven.pieper@vhs-wilhelmshaven.de



Impressum

Herausgeber: BBV e. V., März 2024
Verantwortlich: Winfried Krüger, Vorsitzender BBV




Verein zur Förderung
der Beruflichen Bildung
an Volkshochschulen



Herausforderung Digitalisierung





Herausforderung Digitalisierung/ Transformation der Arbeitswelt

Die Digitalisierung verändert die Arbeitswelt schnell und grundlegend, für viele Menschen prägen digitale Technologien den Arbeitsalltag. Globalisierung, demografische Entwicklung und gesellschaftlicher Wertewandel wirken sich auf die betriebliche Praxis aus. Beschleunigt durch die Corona-Krise sind neue Formen und Rahmenbedingungen von Arbeit entstanden, die eine permanente Anpassung an sich wandelnde Anforderungen notwendig machen. In der digitalen Vernetzung der Arbeitswelt liegt aber auch die Chance für eine zeitlich, örtlich und inhaltlich variable Gestaltung der Arbeit, mit flexiblen Lösungen, Teamarbeit und einer offenen Anerkennungs- und Ergebniskultur.

Die BBV-Volkshochschulen bieten passgenaue Qualifizierungsmöglichkeiten, um den Belegschaften in den Unternehmen aktuelle digitale Kompetenzen zu vermitteln, in klassischen Präsenzlernen, in digitaler oder hybrider Form. Zudem vertieft der BBV die Themen Digitalisierung und Transformation durch regelmäßige Workshops, etwa zur Künstlichen Intelligenz.

Der BBV e. V. begleitet seine Mitglieds-Volkshochschulen dabei, die eigene Organisationsentwicklung und das Qualifizierungsangebot an die Transformation der Arbeitswelt und damit an veränderte Anforderungen in der beruflichen Weiterbildung anzupassen.



Bei den regelmäßigen Netzwerktreffen und Strategieworkshops stehen im BBV e. V. Fragen der Digitalisierung auf der Tagesordnung, so etwa die rechtssichere Umsetzung steigender Datenschutzanforderungen, Wege zur Stärkung digitaler Kompetenzen und zum digitalen Lernen oder Veränderungsmanagement im Kontext digitaler Entwicklungen.

Die Analyse gesellschaftlicher und arbeitsmarktbezogener Trends hilft dabei, auf Augenhöhe mit den Entwicklungen der beruflichen Weiterbildung zu bleiben. Im Fokus stehen hier Themen wie Gesundheitsbildung und Betriebliches Gesundheitsmanagement, Umweltbildung, Nachhaltigkeit und Klimaschutz, das New Work mit einer Fokussierung auf Sinnstiftung und einer verbesserten Work-Life-Balance oder die Vermittlung von „Future Skills“, um gegenüber künftigen Herausforderungen der Arbeitswelt bestehen zu können.

Die künstliche Intelligenz drängt in rasantem Tempo in immer mehr Bereiche unseres Alltags. Im Rahmen eines BBV-Mitgliederworkshops haben renommierte Expertinnen und Experten 2023 einen Einblick in die Möglichkeiten und Risiken dieser mächtigen Technologie sowie ihre weitere Entwicklung gegeben. Diskutiert wurde, auf welche Weise die Volkshochschulen digitale Souveränität vermitteln können, welche Auswirkungen der KI-Einsatz in der Bildungs- und Berufsberatung hat und wie und wo KI sinnvoll in die VHS-Ablauforganisation eingebunden werden kann.

Als Angebot für kleine und mittlere Unternehmen entwickelt der BBV e. V. aktuell ein Qualifizierungskonzept, das die Kompetenzen zur Gestaltung einer zukunftsfähigen Betriebskultur vermittelt, um als Arbeitgeber attraktiv zu sein, neue Kräfte zu finden und diese an das Unternehmen zu binden. Themen sind hier etwa Werkzeuge zur Unternehmensanalyse, die Entwicklung einer Diversity-Strategie, Work-Life-Balance, die Gewinnung von Kräften aus der „Generation Z“, flexiblere Arbeitsformen und neue Arbeitszeitmodelle sowie die Ansprache unterschiedlicher Zielgruppen.

